

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 4 (1910)  
**Heft:** 14  
  
**Rubrik:** Taubstummenheim-Fonds

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bildung von Herz und Gemüt" (1 Fr.), „Die gute und die schlechte Erziehung in Beispielen", (Fr. 2.70), „F. W. Foerster, Lebensführung. Ein Buch für junge Menschen" (Fr. 6.70). Jede Buchhandlung kann Ihnen das alles und noch mehr zur Auswahl vor-

legen. Wenn Sie Unterhaltendes wünschen, so empfehle ich Ihnen die Steinkopfsche Volks- und Jugendbibliothek mit ihren billigen Bändchen. — Postkarten innerhalb der Schweiz kosten nur 5, nicht 10 Rappen! Freundlichen Gruß!

## Taubstummenheim-Fonds.

Vierzehnter Kassenbericht (den letzten siehe in Nr. 7, Seite 56).

(Die mit \* Bezeichneten sind gehörlos.)

Am 29. März betrug der Fonds . . . . .	Fr. 7422. 90
Frau R. A. in Beveh 30. —; Frau M. B. in Thun 10. — . . . . .	" 40. —
Vom Berner Sonntagsblatt 10. —; Frau J. in Steffisburg 2. — . . . . .	" 12. —
Schaffhauserische Taubstummengottesdienst-Opfer . . . . .	" 8. 40
Frau G. in Steffisburg 5. —; Frä. R. in Bern 5. — . . . . .	" 10. —
Ein durch D. S. in Zürich gefundenes Geldstück . . . . .	" 2. —
*Charfreitags- und Ostersteuern von zürcherischen Taubstummengemeinden samt zwei Spezialgaben durch Pfarrer Weber in Zürich . . . . .	" 54. 35
*Opfer der landbernischen Taubstummengottesdienst-Besucher v. 8. Mai—10. Juli . . . . .	" 28. 60
*F. L. in Salvenach 2. —; H. S. in Trogen 5. —; Frau G. in St. Gallen 10. — . . . . .	" 17. —
Frä. v. St. in Bern 10. —; *Chr. v. R. in R. 3. — . . . . .	" 13. —
Frau R. in Bern 1. —; *B. W. in Herzogenbuchsee 10. — . . . . .	" 11. —
A. R. in Bern 20. —; M. J. in Bern 5. —; Frau S. in G. 2. — . . . . .	" 27. —
Frau M. in B. 10. —; Ungenanntfeinwollender in Zürich 50. — . . . . .	" 60. —
Aus dem Trauerhaus St.-R. in Thun . . . . .	" 25. —
Zweite Liebesgabenliste (Pfingsten) von Herrn Pfarrer Weber in Zürich . . . . .	" 38. 35
*Opfer in den Taubstummen-Bibelstunden des Herrn G. B. in Zofingen . . . . .	" 13. —
*Opfer bei meiner stellvertretenden Taubstummenpredigt in der Stadt Bern . . . . .	" 7. 20
	<b>Fr. 7789. 80</b>
Ausgaben: Druck von 500 Dankfagungskarten für Liebesgaben 7. —; Druck von 250 Aufrufen an Zeitungen und Porto dafür 12. 50 . . . . .	" 19. 50
	<b>Rest Fr. 7770. 30</b>

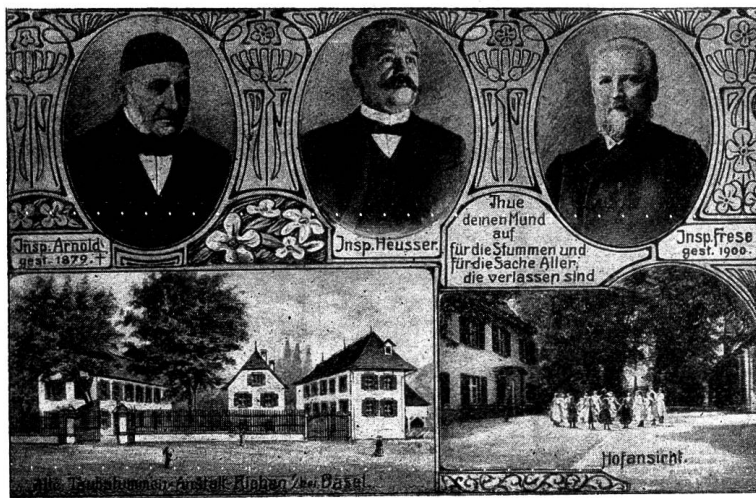
Bern, den 12. Juli 1910.

Eugen Sutermeister.

Obiges hat geprüft und richtig befunden:

Ljß, den 13. Juli 1910.

M. Billeter, Pfarrer.



Von der Taubstummenanstalt in Riehen sind als Andenken **Ansichtskarten** von einem taubstummen Lithographen in Zürich angefertigt worden (siehe die um die Hälfte verkleinerte Abbildung anbei). Die Ansichtskarten sind also doppelt so groß und können bei Herrn J. Fürst in Basel, Herrengrabenweg 13, bestellt werden, das Stück zu 10 Rappen. Den Reingewinn will der Basler Taubstummenverein der Riehener Taubstummenanstalt zuwenden.